

Gegen Morgen stößt sie an das orientalische Meer, gegen Mittag an China, Indien und Persien, gegen Abend an das caspische Meer und Rußland, und gegen Mitternacht an das tartarische Eismeer.

Es soll selbige 1000. Meilen lang und 600. Meilen breit seyn. Man hat sehr viele Flüsse daselbst, wovon aber 1) der Obj, Lat. Obius, 2) die Wolga, Lat. Volga, 3) der Gihun, Lat. Oxus, 4) der Jeniza, Lat. Ienisia, 5) die Lena, oder Uruß, und 6) der Amur, Amurur, oder Zelong-Kisang, oder Sanghlien-Oula die vornehmsten sind.

Luft und Fruchtbarkeit ist nicht einerley daselbst. In einigen Orten ist beydes sehr schlecht, und an andern Orten beydes sehr gut.

Es wird dieses große Land in drey Theile abgetheilet, nemlich 1) in die freye, 2) in die russische, und 3) in die chinesische Tartarey.

Der I. Abschnitt.

Von der freyen Tartarey.

Die freye Tartarey, Lat. TARTARIA INDEPENDENS, bestehet theils aus verschiedenen freyen Königreichen, theils allerhand Völkern, die in ihrer Freyheit herum schweifen.

A. Unter den Königreichen, welche ihre ordentlichen Grenzen haben, sind zu merken:

I. Usbeck, an dem caspischen Meere, darinnen die große Bucharey, Lat. Bocharia maior, oder Regnum Bochariae. Die usbecker Tartarn sind streitbar, und unter allen die besten. Die wichtigsten Derter sind:

I. BOCHARA, oder BOCKARA, Lat. Buchara, eine überaus große Handelsstadt, nicht weit vom Flusse Gihun.

2. SAMARCAND, oder SAMACANDRA, die Hauptstadt eines besondern Königreichs, dergleichen man noch verschiedene in dieser Gegend hat. Tamerlan soll daselbst residirt haben.

II. Turckestan, der Türken Vaterland am caspischen Meere. Daselbst ist:

I. CASCAR, oder KASGHAR, eine gute Stadt, welche mit ihrem Bezirke den königlichen Titul führt.